

**Rheinischer Verein - Rundbrief #7/2021:
Digitale Vorträge am 9. und am 12. April - Herzliche Einladung!
08.04.2021**

Liebe Mitglieder des Rheinischen Vereins/Regionalverband Rhein-Mosel-Lahn,
liebe Freunde und Interessierte!

Zuerst als Notlösung wegen der Pandemie gedacht, haben online-Vorträge und digitale Angebote längst ihren ganz eigenen Reiz entwickelt. Kulturgenuß daheim am Bildschirm ersetzt nicht unbedingt das gesellschaftliche Erlebnis, kann aber auf eigene Weise Freude machen und ermöglicht eine vorher gar nicht immer mögliche Verbreitung und Teilnahme.

Gerne mache ich auf Angebote des Rheinischen Vereins sowie Dritter aufmerksam – Sie sind herzlich zum Anmelden und Zuschalten eingeladen! Und natürlich können Sie diese Informationen gerne weitergeben. Beide folgenden Angebote sind wieder kostenfrei.

Gute Unterhaltung wünscht und einen herzlichen Gruß sendet
für den Regionalvorstand Rhein-Mosel-Lahn im Rheinischen Verein

Dr. Martin Bredenbeck



--,

**Freitag, 9. April 2021, 19.30 Uhr
Was ist das Rheinland?
Annäherungen an einen vertrauten (?) Begriff**

Anmeldung unter:

https://zoom.us/webinar/register/WN_NGRYnY0LSeKAGU93ecHDKA

Wenn wir vom Rheinland sprechen, ist allen klar was gemeint ist. Oder doch nicht? Tatsächlich zeigt sich bei näherer Betrachtung das Schillern zwischen Schärfe und Unschärfe. Der Begriff ist topographisch aufgeladen, hat natürlich eine historisch-politische Dimension – und die Frage nach Mentalität(en) ist vielleicht sogar eine der wichtigsten. Eine rheinische Identität, wie wir sie heute pflegen, speist sich ganz wesentlich aus der Preußenzeit, als im frühen 19. Jahrhundert die vormaligen Territorien entlang des Rheins in preußischer Hand vereinigt wurden. Innerhalb dieses Begriffs gibt es heute aber wiederum viele Facetten und Differenzierungen, immer abhängig davon, von welchem Betrachterstandpunkt man auf die Sache schaut.



Unbestreitbar Rheinland, und früher sogar ziemlich die Mitte der Preußischen Rheinprovinz: das Deutsche Eck in Koblenz. Aber auch national aufgeladen – und ein Tor in die Kulturlandschaft Mosel. Foto: Holger Weinandt via Wikimedia Commons (CC BY-SA 3.0)

Der Historiker **Dr. Helmut Rönz** arbeitet beim LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte in Bonn, u.a. mit Schwerpunkten auf der Rheinischen Landesgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts, Katholizismusforschung und Forschung zum Widerstand in der NS-Zeit. Er nimmt uns mit auf eine Begriffs- und Ideenreise zum Rheinland.

Eine Veranstaltung des Rheinischen Vereins/Regionalverband Rhein-Mosel-Lahn, in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Bonn.

EVANGELISCHES
 FORUM BONN

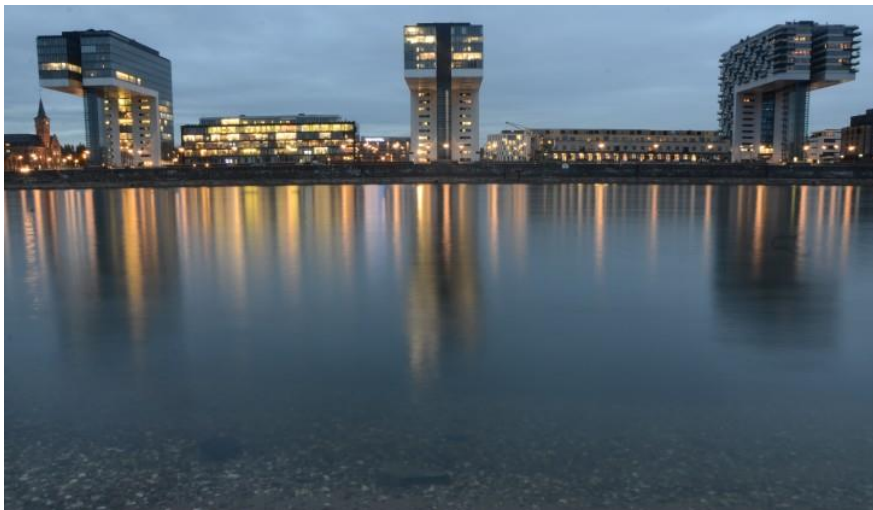
Montag, 12. April 2021, 19.30 Uhr
>>Stadt und Fluss – Eine lange Geschichte<<
Die Entwicklung rheinischer Städte am Fluss

Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.edudip.com/de/webinar/stadt-und-fluss-eine-lange-geschichte/1133588>

Für die Teilnahme ist kein Software-Download notwendig.

Römerzeit und Völkerwanderung, das lange Mittelalter, Neuzeit: 19.-20. Jahrhundert. In diesen drei Zeitschnitten lassen wir Revue passieren, unter welchen Bedingungen Städte am Rhein entstanden sind, wie sie sich am, mit dem und gegen den Fluss entwickelt haben, welche Wechselwirkungen es zwischen Stadt und Fluss gegeben hat. Der Bogen führt von militärischen Erwägungen der Römerzeit zur Sicherung der Imperiumsgrenze über den Fluss als vielbefahrenen Handelsweg im Mittelalter bis hin zur Industrialisierung der Neuzeit, die dem Fluss ihre Abwässer mitgegeben hat.



*Stadt und Fluss - beeindruckender Naturraum und gebaute Grandezza:
die Kranhäuser in Köln. Foto: Jörg Beste.*

Einführung: **Dr. Martin Bredenbeck**, Vorstand AFR, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, und **Dr. Thomas Werner**, Vorstand AFR, Stadtkonservator Köln
Drei Vorträge von **Carl Dietmar**, Historiker, Journalist und Buchautor, Köln, **Dr. Thomas Höltken**, Römisch-Germanisches Museum Köln, und **Keywan Klaus Münster**, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn

**Erster Themenabend des Jahresprogramms 2021 >>Stadt und Fluss<< des
Architektur Forums Rheinland.**